

# KKOU 26



Kongress für Kinder in Orthopädie  
und Unfallchirurgie 2026  
39. Jahrestagung der VKOU

21. und 22. Mai 2026 in Zürich, Schweiz

## Kongress für Kinder in Orthopädie und Unfallchirurgie 2026 39. Jahrestagung der VKOU

|   |    |
|---|----|
| Grußwort                                  | 3  |
| Allgemeine Informationen                  | 4  |
| <b>Wissenschaftliches Programm</b>        |    |
| Programmübersicht                         | 9  |
| Donnerstag, 21. Mai 2026                  | 12 |
| Freitag, 22. Mai 2026                     | 22 |
| Poster-Ausstellung                        | 32 |
| Referentinnen, Referenten und Vorsitzende | 36 |
| Sponsoren und Aussteller                  | 40 |

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es freut uns sehr, Sie zum Kongress „Kinder in Orthopädie und Unfallchirurgie 2026“ in Zürich zu begrüßen – eine der schönsten Städte der Welt.

Unter dem Motto „**Shaping the Future and Evidence of Pediatric Orthopedics**“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen aktuelle Entwicklungen und bewährte Techniken diskutieren und weiterentwickeln. Dabei richten wir den Blick bewusst auch auf ungelöste Fragen, mögliche Komplikationen und die gezielte Förderung des Nachwuchses.

Neben einer Neukonzeption der wissenschaftlichen Hauptsitzungen erwartet Sie ein abwechslungsreiches, praxisnahes Programm für Einsteiger und erfahrene Spezialisten gleichermaßen:

- **Gemeinsames Symposium mit der Sektion Kindertraumatologie:** Frakturen und Deformitäten des Femurs – ein Kinderspiel?
- **Bewährte und neue Techniken:** Die Gelegenheit, mit führenden Expertinnen und Experten über ihre bevorzugten und neue chirurgische Techniken zu diskutieren.
- **Management von Komplikationen und deren Folgen:** Praxisnahe Lösungen für den Umgang mit Komplikationen – sichere Navigation auch durch schwierige Fälle.

- **Pre-Courses:** Bereits am Mittwoch finden zwei Workshops statt: Grow! und „VKOU meets SKT“.
- **Meet a Mentor:** unser „Züricher Apéro“ – in persönlichen Gesprächen besprechen interessierte Nachwuchskolleginnen gezielt ihre Fragen rund um die Kinderorthopädie und Traumatologie direkt mit den Expertinnen und Experten

Am Mittwochabend findet auf der Dachterrasse der ETH ein „**Collegium Orthopaedicum**“\* statt, zu dem wir einladen.

Die Registrierung dazu ist online solange es noch Plätze gibt.

Wir möchten Sie außerdem besonders herzlich einladen, bei unserem **Charity-Run** (5k) am Donnerstag vor Kongressbeginn mitzulaufen. Die Spenden kommen der Stiftung Cerebal zugute.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Thomas Dreher

*Präsident des KKOU 2026*

### Veranstaltungsort

Universitäts-Kinderspital Zürich  
Eleonorenstiftung  
Gebäude Forschung und Lehre  
August-Forel-Strasse 51, 8008 Zürich  
Schweiz

### Initiatoren

Vereinigung für Kinderorthopädie und -unfallchirurgie (VKOU)  
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin  
Präsidentin Prof. Dr. Anna-Kathrin Hell

### Wirtschaftlicher Veranstalter des wissenschaftlichen Programms

Vereinigung für Kinderorthopädie und -unfallchirurgie (VKOU)  
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin

### Veranstalter der Industrieausstellung, des Firmensponsorings und des Rahmenprogramms

Akademie Kinderorthopädie GmbH  
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin

### Kongresspräsident und wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Thomas Dreher  
Universitäts-Kinderspital Zürich  
Eleonorenstiftung  
Universitätsklinik Balgrist, Kinderorthopädie

### Lokales Organisationsteam

E-Mail: [organisation@kkou.org](mailto:organisation@kkou.org)

### Kongress- und Ausstellungsorganisation

medical event solutions GmbH  
Brunhildstraße 47 b, 14513 Teltow  
Tel.: +49 (0)30 7007 8950  
E-Mail: [info@mes-berlin.com](mailto:info@mes-berlin.com)  
[www.mes-berlin.com](http://www.mes-berlin.com)

### Kongresshomepage

[www.kkou.org](http://www.kkou.org)

### Zertifizierung

Die Anerkennung der Veranstaltung ist bei der Swiss orthopedics beantragt.

### Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Kindertraumatologie“ im Sinne der Ziffer 5.11 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (Fassung 01.01.2024) anerkannt.

**Bitte beachten Sie, dass Ärztekammer-Teilnahmebescheinigungen ausschließlich digital versandt werden, ca. 14 Tage nach Ende der Tagung.**

### Öffnungszeiten des Tagungsbüros

Donnerstag, 21. Mai 2026 08:00–17:30 Uhr  
Freitag, 22. Mai 2026 08:00–14:00 Uhr

### Hinweise zur Vortragstechnik

- Akzeptierte Präsentationsformate sind PowerPoint und PDF. Keine gültigen Präsentationsformate sind z. B. Apple Keynote etc.
- Das bevorzugte Bildformat ist 16:9
- Falls Ihre Vortragsfolien Videos enthalten, betten Sie diese in die pptx-Präsentation ein (verlinkte Videos werden nicht empfohlen!). Gängige Videoformate werden unterstützt (bevorzugt \*.mp4)
- Um Probleme mit der Anzeige von Schriftarten zu vermeiden, wird die Nutzung der folgenden, i.d.R. weit verbreiteten Schriftarten empfohlen: Arial, Courier, Courier New, Geneva, Georgia, Helvetica, Times, Times New Roman. Präsentationen, die nicht-standardisierte Windows 10 oder Office 365 Schriftarten verwenden, sollten mit der Option „eingebettete Schriftarten“ gespeichert werden
- Bitte achten Sie auf eine ausreichende Größe für Texte, Diagramme, Abbildungen etc. und prüfen Sie Ihre Präsentation auf Rechtschreib- oder andere Fehler
- Präsentationen für das Wissenschaftliche Programm müssen mindestens 1 Stunde vor Sitzungsbeginn in der Medienannahme vor Ort abgegeben werden
- Monitor, Tastatur, Maus und Mikrofon sind auf dem Rednerpult installiert
- Die Verwendung von eigenen Laptops zur Präsentation ist nicht vorgesehen
- Präsentationen außerhalb des Wissenschaftlichen Programms können auf USB-Stick mitgebracht und direkt im Raum eingespeist oder ebenfalls in der Medienannahme abgegeben werden
- Bei technischen Problemen stehen Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung

### Posterhinweise

Die Poster sind dieses Jahr digital und als ppt im **Format 16:9 hochkant** einzureichen.

### Einverständnis zur Anfertigung von Foto- und Filmmaterial entsprechend der DSGVO

Die Teilnehmer\*innen erklären ihr Einverständnis, dass die Vereinigung für Kinderorthopädie und -unfallchirurgie e.V. (VKOU) grundsätzlich berechtigt ist, während der Jahrestagung Foto- und Filmmaterial anzufertigen und stimmt damit der eventuellen Abbildung ihrer Person zu.

Die Foto- und Filmmaterialien werden wie folgt veröffentlicht:

- Auf der Homepage der VKOU, DGOU und DGU
- In den Pressemitteilungen der VKOU, DGOU und DGU
- In den Publikationen der VKOU, DGOU und DGU

Die Teilnehmer\*innen können ihr Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Falls Sie nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie den Fotografen bitte darauf hin und/oder richten Sie Ihre Widerrufserklärung an die Geschäftsstelle der VKOU e.V., Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin, E-Mail: [info@kinderorthopaedie.org](mailto:info@kinderorthopaedie.org).

### Haftung

Die Akademie Kinderorthopädie GmbH tritt in jedem Falle nur als Vermittler auf und haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen und Sachen, gleich welchen Ursprungs. An allen Ausflügen, Touren usw. beteiligt sich der Reisende auf eigene Gefahr. Mündliche Nebenabsprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht schriftlich bestätigt werden.

## Abstracts

Die DOI des Abstractbandes: 10.1007/s00132-026-04825-w

**Abstracts:** Unter diesem Link werden Sie direkt zu den Abstracts geleitet:

<https://link.springer.com/article/10.1007/s00132-026-04825-w>

(Änderungen vorbehalten)

## Ihre Meinung zählt – Evaluation des KKOU Kongresses 2026

Wir möchten den Kongress stetig verbessern und sind auf Ihr Feedback angewiesen. Bitte nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit für unsere anonyme Umfrage. Ihre Rückmeldungen helfen uns, das Programm, die Organisation und das Gesamterlebnis zu optimieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Mittwoch, 20. Mai 2026

### Arbeitskreise

|             |  |
|-------------|--|
| 12:00–15:00 | B 61*, B 62*<br><b>Vorstandssitzung</b>  |
| 15:15–16:15 | B 63*<br><b>Wissenschaftsboard</b>   |
| 15:15–16:15 | B 64*<br><b>Politische Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit</b>                 |
| 16:30–17:30 | B 64*<br><b>Sportorthopädie und Sporttraumatologie</b>                           |
| 16:30–17:45 | B 62*<br><b>Wachsende Wirbelsäule</b>  |
| 17:00–18:30 | Kursraum 2+3 im Forschungszentrum<br><b>Junge Plattform</b>                      |
| 18:00–19:15 | B 61*<br><b>Neuroorthopädie</b>  |
| 13:00–14:00 | <b>Freitag, 22. Mai 2026</b><br>G 37, 2 OG*<br><b>Niedergelassene Orthopäden</b> |

### Pre-Courses

|             |   |
|-------------|---|
| 14.00–16.00 | Kursraum 2 & 3 im Forschungszentrum<br><b>„Grow!“</b> (Voranmeldung erforderlich) |
| 16:30–19:30 | OR-X*<br><b>VKOU meets SKT</b> (Voranmeldung erforderlich)                        |

### SocialEvent

|             |  |
|-------------|--|
| 20:00–22:00 | Dachterrasse ETH<br><b>Collegium Orthopaedicum</b> (Voranmeldung erforderlich) |
|-------------|--|

\* Die Räume befinden sich im Universitätsklinik Balgrist, Forchstrasse 340

## Donnerstag, 21. Mai 2026

|             |   |
|-------------|---|
| 07:15       | <b>Charity-Lauf</b>   |
| 08:00–09:00 | <i>Foyer</i><br><b>Registrierung</b>  |
| 09:00–10:00 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>Session 1: Trauma und Sportverletzungen</b>  |
| 10:00–10:30 | <b>KAFFEPAUSE</b><br><b>Besuch der Industrierausstellung</b>  |
| 10:30–11:30 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>Kongresseröffnung und Begrüßung</b><br><br><b>Improving Patient-Centered Outcomes in Neuromuscular Scoliosis</b><br>Moderation: T. Dreher, Zürich<br>Gastredner: W. Shrader, <i>Wilmington (USA)</i> |
| 11:30–12:30 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>Session 2: Neuroorthopädie</b>   |
| 12:30–14:00 | <b>MITTAGSPAUSE</b><br><b>Besuch der Industrierausstellung</b>  |
| 12:50–13:50 | <i>Hörsaal C</i><br><b>Symposium SEMEDA</b>   |
| 14:00–15:10 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>Session 3: Rumpf und obere Extremität</b>  |
| 15:10–15:40 | <b>KAFFEPAUSE</b><br><b>Besuch der Industrierausstellung</b>  |
| 15:40–16:35 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>Session 4 Junge Plattform und VKOU</b><br><b>Part 1: Knick- und Klumpfuß</b>   |
| 16:35–17:40 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>Session 4 Junge Plattform und VKOU</b><br><b>Part 2: Hüfte</b>   |
| 17:40–17:45 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>Ende wissenschaftliches Programm – Ankündigungen</b><br>Moderation: T. Dreher, Zürich  |
| 19:00       | <b>Gesellschaftsabend im Lakeside</b> (Voranmeldung notwendig)  |

## Freitag, 22. Mai 2026

|             |  |
|-------------|--|
| 08:00–09:00 | <i>Foyer</i><br><b>Registrierung</b>   |
| 08:00–09:30 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>VKOU Mitgliederversammlung</b>  |
| 11:15–11:45 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>Gastrede</b><br><br><b>KI in der Medizin – Zukunft und Grenzen</b><br>Moderation: T. Dreher, Zürich<br>J. Buhmann, Zürich |
| 09:40–10:45 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>Session 5: Innovationen und zukunftssträchtige Technologien</b>   |
| 10:45–11:15 | <b>KAFFEPAUSE</b><br><b>Besuch der Industrierausstellung</b>   |
| 11:45–12:05 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>Session 6, Part 1: prämierte Poster</b>   |
| 12:05–12:45 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>Session 6, Part 2: How-to-treat – Fälle</b>   |
| 12:45–13:00 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>Verleihung Posterpreis / Wissenschaftspreis</b>   |
| 13:00–14:30 | <b>MITTAGSPAUSE</b><br><b>Besuch der Industrierausstellung</b>   |
| 13:20–14:20 | <i>Kursraum 2+3</i><br><b>Symposium ORTHOVATIVE</b>  |
| 13:20–14:20 | <i>Hörsaal C</i><br><b>Symposium Johnson &amp; Johnson</b>   |
| 14:30–16:00 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>Session 7: Deformitäten</b>   |
| 16:00–16:15 | <i>Hörsaal Forschungszentrum</i><br><b>Verleihung Vortragspreis + Verabschiedung</b>   |

Foyer

08:00–09:00

**Registrierung**

Hörsaal Forschungszentrum

09:00–10:00

S1

**Session 1  
Trauma und Sportverletzungen**

09:01–09:07

S1-01

**Quadrizeps- vs. Hamstringautograft zur primären Kreuzbandrekonstruktion im Adoleszentenalter: Ergebnisse nach 12 Monaten**

L. Krivec  
Hamburg

09:07–09:13

S1-02

**Das pädiatrische Floating-Knie. Eine monozentrische Erfahrung.**

V. Elisa<sup>1,2</sup>, N. Guindani<sup>3</sup>, D. A. Marletta<sup>3,4</sup>, F. Sturla<sup>3</sup>,  
F. Chiodini<sup>3</sup>, M. De Pellegrin<sup>3,5</sup>  
<sup>1</sup>Milano, Italien, <sup>2</sup>Stuttgart, <sup>3</sup>Bergamo, Italien, <sup>4</sup>Messina, Italien,  
<sup>5</sup>Parma, Italien

09:13–09:19

S1-03

**Arthroscopic Reduction of Pediatric Intraarticular Distal Tibial Fracture using NanoScope(Arthrex)**

S. Tschudi, T. Dreher  
Zürich, Schweiz

09:19–09:25

S1-04

**Pädiatrischen diaphysären Tibiafrakturen. Eine monozentrische Studie mit 279 Tibiae.**

N. Guindani<sup>1</sup>, E. Valli<sup>2,3</sup>, D. A. Marletta<sup>4</sup>, F. Sturla<sup>1</sup>,  
F. Chiodini<sup>1</sup>, M. De Pellegrin<sup>1,5</sup>

<sup>1</sup>Bergamo, Italien, <sup>2</sup>Milano, Italien, <sup>3</sup>Stuttgart, <sup>4</sup>Messina, Italien,  
<sup>5</sup>Parma, Italien

09:25–09:36

**Diskussion**

09:36–09:42

S1-05

**Das Thoraxtraumata beim polytraumatisierten Kind: Altersabhängige Verletzungsmuster, Management und Einfluss auf die Mortalität. Eine retrospektive Studie aus dem Trauma-register DGU**

S. Fleischer<sup>1</sup>, I. Fichtel<sup>1</sup>, L. Bode<sup>2</sup>, R. Lefering<sup>3</sup>, F. Wagner<sup>2</sup>,  
K. Fink<sup>2</sup>, P. Beck<sup>1</sup>, H. Schmal<sup>2</sup>, J. Bayer<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Villingen-Schwenningen, <sup>2</sup>Freiburg, <sup>3</sup>Köln

09:42–09:48

S1-06

**Ist perioperative Antibiotikaprophylaxe bei pädiatrischen Osteosynthesen nötig? – Eine retrospektive Analyse von 1828 Fällen.**

A. Hanke<sup>1</sup>, L. Hundhausen<sup>1</sup>, N. Schmidt<sup>1</sup>, C. Wulbrand<sup>1</sup>,  
E. Scheerer-Harbauer<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Regensburg, <sup>2</sup>Hamburg

09:48–09:54

S1-07

**Erfahrungen mit offener Reposition von Radiushalsfrakturen bei komplexen Ellenbogenverletzungen im Kindes- und Jugendalter**

A. Herzog, T. Wirth, F. Fernandez  
Stuttgart

09:54–10:00

**Diskussion**

10:00–10:30

**KAFFEEPAUSE**

Besuch der Industrieausstellung

Hörsaal Forschungszentrum

10:30–11:30

**Kongresseröffnung und Begrüßung**

Moderation: T. Dreher, Zürich

10:45–11:15

**Improving Patient-Centered Outcomes in Neuromuscular Scoliosis**

W. Shrader

Wilmingon, DE 19803, Vereinigte Staaten von Amerika

Hörsaal Forschungszentrum

11:30–12:30

S2

**Session 2  
Neuroorthopädie**

11:30–11:36

S2-01

**Vergleichende Analyse von 3D-CT Messungen und radiologischen Parametern zur Beurteilung acetabulärer Defekte bei Patienten mit Zerebralparese**

B. Krautwurst, F. Hatt, T. Dreher, B. Sigrist, T. Götschi, D. Grisch  
Zürich, Schweiz

11:36–11:42

S2-02

**Hüftmigration und Orthesenversorgung bei Patientinnen und Patienten mit Zerebralparese, Eine Single-Center Kohortenstudie der Ostschweiz**

M. C. Zimmerli, C. Künzle, J. Heimer, H. Lengnick, J. Cip  
St. Gallen, Schweiz

11:42–11:48

S2-03

**Die mediale Schenkelhalsephysisiodesese zur Behandlung des neurogenen Hüftüberdachungsdefizits: eine retrospektive Multicenter Studie**

C. von Deimling<sup>1</sup>, C. Meeks<sup>1</sup>, B. Krautwurst<sup>1</sup>, M. Poschmann<sup>2</sup>, M. Horter<sup>3</sup>, M. Wachowsky<sup>4</sup>, M. Svehlik<sup>5</sup>, T. Dreher<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Zürich, Schweiz, <sup>2</sup>München-Harlaching, <sup>3</sup>Coesfeld, <sup>4</sup>Rummelsburg, <sup>5</sup>Graz, Österreich

11:48–11:54

S2-04

**Early Tenotomy prevents risk of hip dislocation in patients with Cerebral Palsy: a medium-term outcome**

M. Odorizzi, H. E. Viehweger

Basel, Schweiz

11:54–12:05

**Diskussion**

12:05–12:11

S2-05

**Individualisierte 3D-Planung für Hüftrekonstruktionen bei Zerebralparese Patienten: Protokoll für eine prospektive Studie**

B. Krautwurst, T. Dreher, F. Hatt, B. Sigrist, T. Götschi, D. Grisch  
Zürich, Schweiz

12:11–12:17

S2-06

**Hip morphology at three-year follow-up in children with spina bifida following prenatal surgical closure**

C. von Deimling, S. Yogeswaran, T. Dreher, B. Krautwurst, Spina Bifida Study Group Zurich, D. Grisch  
Zürich, Schweiz

12:17–12:23

S2-07

**Instrumentelle Bestimmung der muskulären Dehnungssensitivität im Gang von Kindern mit bilateraler spastischer Cerebralparese und ihr Zusammenhang zur Alltagsmobilität**

M. Hösl<sup>1,2</sup>, F. Schnaith<sup>1</sup>, F. Alsalloum<sup>1</sup>, D. Lewens<sup>1</sup>, M. Kröner<sup>1</sup>, S. Nader<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Vogtareuth, <sup>2</sup>Salzburg, Österreich

Hörsaal C

12:50 – 13:50

**Symposium  
SEMEDA**

**Die richtige Ponseti-Klumpfußschiene für den optischen Korrekturerhalt – mit praktischen Beispielen**

12:30 – 14:00

**MITTAGSPAUSE  
Besuch der Industrieausstellung**

Hörsaal Forschungszentrum

14:00 – 15:10

S3

**Session 3  
Rumpf und obere Extremität**

14:00 – 14:06

S3-01

**Einweg selbstverlängerndes System für die Behandlung von „early onset“ Skoliosen – Frühergebnisse von 4 teilnehmenden Institutionen.**

K. Mladenov<sup>1</sup>, D. Studer<sup>2</sup>, M. Langendörfer<sup>3</sup>, F. Goll<sup>4</sup>, E. Müller<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Hamburg, <sup>2</sup>Basel, Schweiz, <sup>3</sup>Sankt Augustin, <sup>4</sup>Stuttgart

14:06 – 14:12

S3-02

**Halo-Gravity-Traktion bei ausgeprägten Early-Onset-Wirbelsäulendeformitäten – eine Single-Center-Studie mit 87 Patienten**

K. Gerdes, S. Wille, R. Stücker, K. Mladenov  
Hamburg

14:12 – 14:18

S3-03

**Definition von Risikoprofilen zur Wahrscheinlichkeit der Transfusion von Fremdblut bei Skolioseoperationen im Kindes- und Jugendalter**

P. Brecht, S. Hinkson, T. A. Lackner, H. Mellerowicz, J. R. Matussek  
Berlin

14:18 – 14:27

**Diskussion**

14:27 – 14:33

S3-04

**Einfluss sportlicher Aktivität auf die Skolioseprogression bei Jugendlichen mit AIS**

E. Dingeldey<sup>1</sup>, B. Oblinger<sup>2</sup>, M. F. Schuster<sup>1</sup>, M. Thomasz<sup>1</sup>, A. Dingeldey<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Regensburg, <sup>2</sup>Stuttgart, <sup>3</sup>Ravensburg

14:33 – 14:39

S3-05

**Korrekturgeschwindigkeit und Therapieeffektivität bei lagerungsbedingter Plagiozephalie – Vergleich der dynamischen Koporthese und der konservativen Behandlung**

G. Toporowski<sup>1,2</sup>, A. Deutschle<sup>1</sup>, G. Gosheger<sup>1</sup>, A. Frommer<sup>1</sup>, A. Laufer<sup>1</sup>, A. Rachbauer<sup>1</sup>, H. Tretow<sup>1</sup>, R. Rödl<sup>1</sup>, B. Vogt<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Münster, <sup>2</sup>Göttingen

14:39 – 14:45

**Diskussion**

14:45 – 14:51

S3-06

**Klinodaktylie bei Brachymesophalangie: Auswertung der Epiphyseolyse nach Vickers**

A.-K. Reiß, M. Mann

Hamburg

14:51 – 14:57

S3-07

**Shifting Growth Patterns, Stable Outcomes: Contemporary Linear Growth of the Pediatric Forearm Compared with Historical Standards**

A. H. Krieg, R. Buoninsegni, A. Kämpfen

Basel, Schweiz

14:57 – 15:03

**Diskussion**

15:10–15:40

**KAFFEEPAUSE**

Besuch der Industrieausstellung

Hörsaal Forschungszentrum

15:40–16:35

S4

**Session 4 Junge Plattform und VKOU  
Part 1: Knick- und Klumpfuß**

15:40–15:48

S4-01

**Evidenz – What’s hot in Clubfoot and Flatfoot**

A. Clement *Stuttgart*

15:48–15:56

S4-02

**Operative Behandlung des Knicksenkfußes bei Kindern – ein Vergleich der Kinematik zwischen Calcaneus-Verlängerungsosteotomie und der subtalaren Schraubenarthrorise**

C. Memmel<sup>1</sup>, H. Böhm<sup>1,2</sup>, A. Franz<sup>3</sup>, C. Bollmann<sup>3</sup>, F. Wagner<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Aschau, <sup>2</sup>Göttingen, <sup>3</sup>Arnstadt

15:56–16:04

S4-03

**Fußkinematik und Laufdynamik bei Kindern und Jugendlichen mit flexiblem Plattfuß**

C. Memmel<sup>1</sup>, H. Böhm<sup>1,2</sup>, F. Wagner<sup>1</sup>, N. Alexander<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Aschau, <sup>2</sup>Göttingen, <sup>3</sup>St. Gallen, Schweiz

16:04–16:12

S4-04

**Langzeitergebnisse nach Behandlung tarsaler Koalitionen**

P. Vogler, A. Keiler, K. Genelin, R. Biedermann, J. Wansch, S. Kittel, A. Bölderl

*Innsbruck, Österreich*

16:12–16:18

**Diskussion**

16:18–16:24

S4-05

**Wachstumslenkung der distalen ventralen Tibia mit flexiblen Klammern bei Kindern mit Klumpfuß und Flat Top Talus – Kann hierdurch eine Verbesserung der Dorsalextension erreicht werden?**

C. Antfang, R. Placzek, K. Friele, M. Plöger, L. Roder  
*Bonn*

16:24–16:30

S4-06

**Einflussfaktoren auf funktionelle Ergebnisse und patientenberichtete Outcome-Parameter nach der Ponseti-Therapie bei Patienten mit kongenitalem Klumpfuß**

E. Struß<sup>1</sup>, B. Vogt<sup>1</sup>, G. Gosheger<sup>1</sup>, J. Duedal Rölfing<sup>2</sup>, R. Rödl<sup>1</sup>, A. Laufer<sup>1</sup>, H. Tretow<sup>1</sup>, A. Rachbauer<sup>1</sup>, A. Frommer<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Münster, <sup>2</sup>Aarhus, Dänemark

16:30–16:35

**Diskussion**

Hörsaal Forschungszentrum

16:35–17:40

S4

**Session 4 Junge Plattform und VKOU  
Part 2: Hüfte**

16:35–16:41

S4-07

**Evidenz – What’s hot in Pediatric hip?**

M. Chirilas *München*

16:41–16:48

S4-08

**Zeitgemäß oder überholt? Eine aktuelle Analyse klassischer radiographischer Hüftparameter im Wachstumsalter**

T. Kraus, S. Butter, R. Schroedter, K. Huetter, S. Tschauener  
*Graz, Österreich*

- 16:48–16:55 **S4-09** **Ist „Watchful Waiting“ bei Hüftgelenkdysplasien gerechtfertigt?: Eine bizenrische Studie**  
T. Babasiz, A. Yagdiran  
*Köln*
- 16:55–17:02 **S4-10** **Ist die geschlossene Reposition ohne Narkose und Arthrografie zur Behandlung der kongenitalen Hüftluxation eine adäquate Therapieoption?**  
I. Prasse<sup>1</sup>, M. Plöger<sup>2</sup>, P. Eysel<sup>1</sup>, A. Berger<sup>1</sup>, P. Egenolf<sup>1</sup>,  
 D. C. Wirtz<sup>2</sup>, R. Placzek<sup>2</sup>, A. Yagdiran<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Köln, <sup>2</sup>Bonn
- 17:02–17:09 **S4-11** **Auswirkung der Gips- und Schienen-Behandlung auf das Gehalter bei Kindern mit schwerer Hüftdysplasie**  
M. De Pellegrin<sup>1,2</sup>, M. Sarzana<sup>3</sup>, S. Romeni<sup>3</sup>,  
 L. Marcucci<sup>1,4</sup>, N. Guindani<sup>2</sup>  
<sup>1</sup>Parma, Italien, <sup>2</sup>Bergamo, Italien, <sup>3</sup>Milano, Italien, <sup>4</sup>Verona, Italien
- 17:09–17:14 **Diskussion**
- 17:14–17:21 **S4-12** **Screening and Early Management of Hips in Children with Spina Bifida Following Prenatal Surgical Closure**  
C. von Deimling, D. Grisch, A. Hof, B. Krautwurst,  
 B. Padden, Spina Bifida Study Group Zurich, T. Dreher  
*Zürich, Schweiz*
- 17:21–17:28 **S4-13** **Auswertung des langfristigen Outcomes der offenen Hüftreposition bei Kindern mit Arthrogryposis multiplex congenita im Vergleich zu Patienten ohne neuromuskuläre Störung (retrospektive radiologische Analyse mit 5-Jahre Follow-up)**  
C. János, M. Hösl, M. Kröner, S. Nader  
*Vogtareuth*

- 17:28–17:35 **S4-14** **Klinisch-radiographisches Outcome nach Containment-verbessernden Eingriffen bei Morbus Perthes: ein Vergleich von DVO und Triple-Osteotomie**  
 S. Tsitlakidis, C. Schubert, N. Beckmann  
*Heidelberg*

17:35–17:40 **Diskussion**

*Hörsaal Forschungszentrum*

---

**17:40–17:45** **Ende wissenschaftliches Programm – Ankündigungen**

Moderation: T. Dreher, Zürich

---

**19:00–00:00**

**Gesellschaftsabend  
im Lakeside**

(Voranmeldung notwendig)

Foyer

08:00–09:00

**Registrierung**

Hörsaal Forschungszentrum

08:00–09:30

**VKOU Mitgliederversammlung**

Hörsaal Forschungszentrum

09:40–10:45

S5

**Session 5  
Innovationen und  
zukunftssträchtige Technologien**

09:40–09:46

S5 - 01

**Intra- and Inter-Reader Reliability of Freehand 3D  
Ultrasound Femur Reconstruction: A Cadaver Study  
Comparing Bone- and Skin-Tracker Configurations**

F. Endres, L. Eheim, J. Simon, C. Gebhard, S. Weidert,  
J. Stadelmeier, C. Thorwächter, C. U. Dussa, C. Ziegler,  
B. Holzapfel, F. Wagner

München

09:46–09:52

S5 - 02

**Electromagnetic Navigation for Femoral  
Osteotomy Using High-Accuracy X-ray-to-CT  
Registration**

A. Nieuwland, R. Flepp, B. Sigrist, P. Fürnstahl,  
L. Calvet, T. Dreher  
Zürich, Schweiz

09:52–09:58

S5 - 03

**Beinlängendifferenz bei Kindern  
und Jugendlichen im Wachstumsalter –  
was kann künstliche Intelligenz bei der  
Diagnostik?**

S. Hohenberger<sup>1</sup>, M. Hertel<sup>1</sup>, H.-L. Meyer<sup>1</sup>,  
B. Mester<sup>1</sup>, G. Hoherberger<sup>2</sup>, M. Burggraf<sup>1</sup>,  
J. Haubold<sup>1</sup>, M. Dudda<sup>1</sup>, C. Polan<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Essen, <sup>2</sup>Fulda

09:58–10:08

**Diskussion**

10:08–10:14

S5 - 04

**Zur Frage der Idiopathie des Zehenspitzengangs:  
Eine Untersuchung der dynamischen Stabilität.**

E. Viehweger<sup>1</sup>, M. Gwerder<sup>2</sup>, M. Widmer<sup>1</sup>, N. B. Singh<sup>3</sup>,  
M. Sangeux<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Basel, Schweiz, <sup>2</sup>Zürich, Schweiz, <sup>3</sup>Singapore, Singapur

10:14–10:20

S5 - 05

**Ein neues Klassifikationssystem für  
Kniegelenks(sub-)luxationen unter Verlängerung  
der unteren Extremitäten**

A. Laufer, B. Vogt, G. Gosheger, A. Frommer,  
R. Rödl, H. Tretow

Münster

10:20–10:26

**Diskussion**

10:26–10:32

S5 - 06

**Erste Ergebnisse der Anwendung eines  
neuen Teleskopnagelsystems zur Behandlung  
der unteren Extremitäten bei Kindern mit  
Osteogenesis imperfecta**

M. Rogalski, K. Fliesenberg, D. Kendoff, I. Zommers,  
M. Deja

Berlin

10:32-10:38 **S5 - 07** **Temporäre Epiphysiodesis der lateralen Fußsäule mit PediPlates® bei residualen Klumpfußdeformitäten – erste klinische Ergebnisse**

A. Amer, K. Radtke  
Hannover

10:38-10:45 **Diskussion**

**10:45-11:15**

**KAFFEPAUSE**

Besuch der Industrieausstellung

*Hörsaal Forschungszentrum*

**11:15-11:45**

**Gastrede**

Moderation: T. Dreher, Zürich

11:15-11:45

**KI – eine Revolution im Denken!  
Was sind Zukunft und Grenzen in der Medizin?**

J. M. Buhmann  
Zürich, Schweiz

*Hörsaal Forschungszentrum*

**11:45-12:05** **S6** **Session 6, Part 1  
prämierte Poster**

11:45-11:49 **S6 - 01** **Neue digitale Methoden zur Beurteilung der thorakalen Kyphose bei Kindern: Anwendung einer quadratischen Spline-Anpassung in der Kinderorthopädie**

N. Kirilov<sup>1,2</sup>, E. Bischoff<sup>2</sup>, F. Bischoff<sup>2</sup>  
<sup>1</sup>Siegen, <sup>2</sup>Karlsruhe

11:49-11:52 **S6 - 02** **Minimalinvasive Technik zur Bergung abgebrochener Kirschner-Drähte – eine Fallserie mit Evaluation im biomechanischen Versuchsaufbau**

K. Friele, C. Anfang, L. F. Roder, M. Plöger, K. R. Placzek  
Bonn

11:52-11:55 **S6 - 03** **Metatarsale Osteotomien zur Behandlung der plantaren Metatarsalsubluxation beim Apert-Syndrom: eine klinisch-biomechanische Fallserie**

M. Göggel, H. Böhm  
Aschau

11:55-12:05 **Diskussion**

*Hörsaal Forschungszentrum*

**12:05-12:45** **S6** **Session 6, Part 2  
How-to-treat – Fälle**

12:05-12:06 **Einleitung zu How-to-treat – seltene Erkrankungen**

- 12:06–12:12 **S6 - 04** **Kinderorthopädie als Gatekeeper:  
141 seltene Erstdiagnosen aus 7.500 Vorstellungen –  
eine 5-Jahres-Analyse**  
F. Traub, J. Kniepert, K. Steinbach, T. Busse, B. Jung  
*Mainz*
- 12:12–12:18 **S6 - 05** **Morbus Trevor (Dysplasia epiphysealis hemimelica)**  
J. Raabe, D. Herz, C. Bollmann  
*Arnstadt*
- 12:18–12:23 **Diskussion**
- 12:23–12:29 **S6 - 06** **How to treat: 4-jähriger Patient mit ausgeprägten  
Rezidiv-Klumpfüßen bei Verdacht auf eine  
übergeordnete Erkrankung**  
J. Correll  
*Aschau/Prien*
- 12:29–12:33 **Diskussion**
- 12:33–12:39 **S6 - 07** **Gelenkschmerzen als Erstmanifestation einer  
renalen Osteodystrophie bei terminaler  
Niereninsuffizienz im Jugendalter**  
A. Jörg<sup>1</sup>, K. Papp<sup>2</sup>, H. Manner<sup>2</sup>  
*<sup>1</sup>Baden, Schweiz, <sup>2</sup>Zürich, Schweiz*
- 12:39–12:43 **Diskussion**

*Hörsaal Forschungszentrum*

**12:45–13:00**

**Verleihung  
Posterpreis / Wissenschaftspreis**

**13:00–14:30**

**MITTAGSPAUSE**  
Besuch der Industrieausstellung

*Kursraum 2+3*

**13:20–14:20**

**Symposium Orthovative**

**Behandlung von Plattfüßen bei Kindern  
und Jugendlichen**

**HyProCure, ein minimalinvasives Verfahren  
zur Korrektur der Fußstellung**

B. Fregien, F. Goede

*Hörsaal C*

**13:20–14:20**

**Symposium Johnson & Johnson**  
**MAXFRAME™ – Next Generation Multi-Axial  
Correction System & Ring Fixation**

Hörsaal Forschungszentrum

**14:30–16:00 S7 Session 7  
Deformitäten**

14:30–14:36 **S7 - 01 Häufigkeit und Prädiktoren kompensatorischer Achsänderungen unbehandelter, angrenzender Segmente bei temporärer Hemiepiphysiodese zur Korrektur femoraler oder tibialer Valgus- und Varusfehlstellungen des Kniegelenks**

A. van Ophoven, A. Frommer, G. Gosheger, A. Laufer, A. Rachbauer, H. Tretow, R. Rödl, B. Vogt  
*Münster*

14:36–14:42 **S7 - 02 Retrospektive Untersuchung des Spektrums behandlungsassoziierter Komplikationen bei Patienten mit kongenitalem Femurdefekt in Abhängigkeit von der prognostizierten Beinlängendifferenz**

A. Frommer, M. Herrmann, G. Gosheger, H. Tretow, A. Laufer, A. Rachbauer, R. Rödl, B. Vogt  
*Münster*

14:42–14:48 **S7 - 03 Übung macht den Meister – Wie wichtig ist die Erfahrung bei der Implantation von Teleskopnägeln bei Osteogenesis imperfecta**

P. Egenolf, T. Prasse, S. Sentürk, L. Ujkic, P. Eysel, M. Rehberg, O. Semler, A. Yagdiran  
*Köln*

14:48–14:54 **S7 - 04 Weniger Revisionen und längeres Implantatüberleben durch die distale Drahtverriegelung beim Fassier-Duval-Nagel? 14-Jahres-Analyse der Versorgung von Kindern mit fragiler Knochenqualität**

H. Tretow, C. Surkamp, G. Gosheger, A. Laufer, A. Frommer, R. Rödl, B. Vogt  
*Münster*

14:54–15:02

**Diskussion**

15:02–15:08 **S7 - 05**

**Distractionsosteogenese im Jugendalter – gibt es geschlechterspezifische Unterschiede?**

A. M. Rachbauer, A. Laufer, G. Gosheger, H. Tretow, R. Rödl, B. Vogt, A. Frommer  
*Münster*

15:08–15:14 **S7 - 06**

**Langzeitergebnisse (28-40 Jahre) nach kniegelenksnaher permanenter Epiphysiodese zur Beinlängenkorrektur**

A. Laufer<sup>1</sup>, P. Swoboda<sup>1</sup>, G. Gosheger<sup>1</sup>, J. D. Rölfling<sup>2</sup>, A. Frommer<sup>1</sup>, G. Toporowski<sup>1</sup>, H. Tretow<sup>1</sup>, R. Rödl<sup>1</sup>, B. Vogt<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Münster, <sup>2</sup>Aarhus, Dänemark

15:14–15:20 **S7 - 07**

**Radiologische Analyse der Beinlängenkorrektur nach permanenter Epiphysiodese knienaher Wachstumsfugen – zwischen Prognose und Beobachtung**

E. Neunteufel, K. Schulze, U. Brückner, A. Krieg  
*Basel, Schweiz*

15:20–15:26 **S7 - 08**

**Intramedullary leg lengthening: A surgical solution for both, functional and anatomical leg length inequality**

L. Tetzl, J. Romkes, M. Sangeux, A. Krieg, E. Viehweger  
*Basel, Schweiz*

15:26–15:34

**Diskussion**

15:34–15:40 **S7 - 09**

**Ganganalyse bei femoraler Retrotorsion im Kindes- und Jugendalter: klinische, bildgebende und funktionelle Zusammenhänge**

N. Alexander<sup>1</sup>, T. Dreher<sup>2</sup>, H. Lengnick<sup>1</sup>, A. Nieuwland<sup>2</sup>, J. Cip<sup>1</sup>, B. Krautwurst<sup>2</sup>  
<sup>1</sup>St. Gallen, Schweiz, <sup>2</sup>Zürich, Schweiz

15:40–15:46 **S7 - 10 Tibiatorsion bei frontalen Achsfehlstellungen:  
ein unterschätzter Einflussfaktor?**

A. Kranzl<sup>1</sup>, B. Horsak<sup>2</sup>, D. Töller<sup>1</sup>, D. Slijepčević<sup>2</sup>,  
P. Krondorfer<sup>2</sup>, F. Unglaube<sup>1</sup>, S. Farr<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Wien, Österreich, <sup>2</sup>St. Pölten, Österreich

15:46–15:52 **S7 - 11 Genu varum und valgum als biomechanische  
Kompensation tibialer Torsionsfehlstellungen  
bei Kindern**

H. Böhm, S. Wieser  
Aschau im Chiemgau

15:52–15:58 **Diskussion**

*Hörsaal Forschungszentrum*

---

**16:00–16:15 Verleihung Vortragspreis +  
Verabschiedung**

## Deformitäten

- A-154** **Behandlung von Knie und Fußkontrakturen nach Verlängerung von kindlichen Fehlbildungen**  
M. Schmidt  
*OUZ, Frankfurt*
- A-191** **Doppelseitige Tibiaaplasien und deren Management im kinderorthopädischen und orthopädiotechnischen Kontext: 4 Beispiele aus dem klinischen Alltag**  
J. R. Matussek, T. Hayn, P. Brecht  
*Klinikum Emil von Behring Berlin Stiftung Oskar Helene Heim, Klinik für Kinderorthopädie und Kindertraumatologie, Berlin*
- A-155** **Juvenile und aneurysmatische Knochenzysten: Klinische und radiologische Ergebnisse in Abhängigkeit zur OP-Methode und des anatomischen Situs – eine retrospektive Datenanalyse**  
L. Fegter, B. Bittersohl, B. Westhoff, K. Palaz  
*Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Orthopädie / Unfallchirurgie, Düsseldorf*
- A-187** **Metatarsale Osteotomien zur Behandlung der plantaren Metatarsalsubluxation beim Apert-Syndrom: eine klinisch-biomechanische Fallserie**  
M. Göggel, H. Böhm  
*KIZ Chiemgau, Aschau*
- A-188** **Schädeldeformitäten – Blickdiagnose Synostose- bzw. Lage-bedingt**  
H. Willenborg  
*Diakovere Annastift / Orthopädie der MHH, Department Kinder- und Neuro-Orthopädie, Hannover*

## «How to treat»

- A-190** **Multi-Level Osteotomy and Motorized Intramedullary Bone Transport for Severe Infantile Blount Disease: Precise Alignment and Limb Length Restoration Beyond External Fixation**  
V. Schneebeil<sup>1,2</sup>, T. Dreher<sup>1,2</sup>, A. Nieuwland<sup>1,2</sup>  
<sup>1</sup>University Children's Hospital, Zürich, Schweiz, <sup>2</sup>Balgrist University Hospital, Zürich, Schweiz
- A-140** **Multiple hereditäre Exostosen – How to deal with it (Case Report eines jetzt 14-jährigen Mädchens mit MHE)**  
A. Freund, T. Boemers  
*Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße, Kinderchirurgie, Köln*
- A-120** **Radius Kopf AVN**  
F. Aldmour  
*Sidra Medicine, Pediatric orthopedics, Doha, Katar*
- A-149** **Salmonellen-Osteomyelitis bei einem 6-jährigen Kind**  
S. Weinkamm, P. Brecht, J. Matussek  
*Emil von Behring Krankenhaus, Kinderorthopädie/-traumatologie, Berlin*
- A-153** **verspätete Diagnose eines M. Perthes mit 8 Jahren**  
M. Schmidt<sup>1</sup>, G. Saleme<sup>2</sup>  
<sup>1</sup>OUZ, Frankfurt, <sup>2</sup>OUZ Frankfurt, Frankfurt
- A-107** **Aktive juvenile Knochenzysten bei Osteogenesis imperfecta, eine fallbasierte retrospektive Analyse der operativen Therapie (heterologe Corticospongiosa-Plastik und intramedulläre Marknagelung vs. synthetische osteokonduktive Materialauffüllung)**  
L. Belting, M. Rogalski  
*Helios Klinikum Berlin-Buch, Kinderorthopädie, Berlin, Deutschland*

## Junge Plattform trifft Mentor

- A-127** **Verzögerte Diagnose bei Epiphysiolysis capitis femoris lenta (ECF) – ein Fallbericht**  
I. Zommers, M. Deja, L. Belting, M. Rogalski  
*Helios Klinikum Berlin Buch, Kinderorthopädie, Berlin*

## Management von Komplikationen

### A-165 Klumpfußrezidive, Schienencompliance und nachhaltige Ponseti-Therapie zwischen Tansania und der DACH-Region

U. Brückner<sup>1</sup>, A. Schraml<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Universitätskinderspital beider Basel, Kinderorthopädie, Basel, Schweiz,

<sup>2</sup>Stiftung Feuerkinder, Rummelsberg

### A-130 Minimalinvasive Technik zur Bergung abgebrochener Kirschner-Drähte – eine Fallserie mit Evaluation im biomechanischen Versuchsaufbau

K. Friele, C. Antfang, L. F. Roder, M. Plöger, K. R. Placzek

Uniklinik Bonn, Orthopädie / Unfallchirurgie, Bonn

### A-104 Kompartmentsyndrom des Unterarmes nach komplexer Korrektur-OP bei Osteogenesis imperfecta Typ III

M. Rogalski<sup>1</sup>, M. Deja<sup>1</sup>, K. Fliesenberg<sup>2</sup>, I. Zommers<sup>1</sup>, D. Kendoff<sup>2</sup>, S. Häusler<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Helios-Klinikum Berlin Buch, Dept. Kinderorthopädie im Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin,

<sup>2</sup>Helios-Klinikum Berlin Buch, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin

## Moderne und zukunftssträchtige Technologien

### A-124 Konzept zur gemeinsamen Versorgung von Kindern und Jugendlichen aus Kindertraumatologie und Kinderorthopädie

B. Heimkes, N. Berger, V. Frimberger

Ordenskliniken München-Passau gGmbH, Standort Klinikum Dritter Orden München-Nymphenburg, Klinik für Kinderchirurgie, Sektion Kinder- Jugend- und Neuroorthopädie, 81737 München

### A-173 Neue digitale Methoden zur Beurteilung der thorakalen Kyphose bei Kindern: Anwendung einer quadratischen Spline-Anpassung in der Kinderorthopädie

N. Kirilov<sup>1,2</sup>, E. Bischoff<sup>2</sup>, F. Bischoff<sup>2</sup>

<sup>1</sup>MVZ Wellersberg Siegen, Siegen,

<sup>2</sup>DHBW Karlsruhe, Karlsruhe

Winkelmessungen nicht erfasst werden.

#### Schlussfolgerung:

Die quadratische Spline-Anpassung stellt eine innovative und klinisch relevante digitale Methode zur Beurteilung der thorakalen Kyphose im Kindesalter dar. Sie ermöglicht eine präzisere und reproduzierbare Analyse des sagittalen Profils, ergänzt die konventionelle Cobb-Messung und hat das Potenzial, die Verlaufskontrolle und Therapieplanung in der Kinderorthopädie zu verbessern, insbesondere bei wiederholten Kontrollen während des Wachstums.

### A-146 Zehn Jahre Erfahrungen mit perkutanen Schrauben-Epiphyseoden im Kniegelenksbereich zur effektiven Achskorrektur bei Genua valga et vara sowie zur Verkürzung von überlangen Extremitäten.

T. Drasdo, T. Lackner, P. Schmid, H. Kapferer, J. R. Matussek

Klinikum Emil von Behring Berlin Stiftung Oskar Helene Heim, Klinik für Kinderorthopädie und Kindertraumatologie, Berlin

## Neuroorthopädie

### A-177 Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit in der neuroorthopädischen „Komplex-Sprechstunde“: wesentliche Voraussetzung für Behandlungserfolg und Patientenführung

H. Lengnick<sup>1</sup>, J. Cip<sup>1</sup>, M. Huybrechts<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Ostschweizer Kinderspital, Kinderorthopädie, St.Gallen, Schweiz,

<sup>2</sup>Ostschweizer Kinderspital, Kinderorthopädie Case Management, St.Gallen, Schweiz

**Dr. Nathalie Alexander**  
Ostschweizer Kinderspital  
*St. Gallen, Schweiz*

**Ahmed Amer**  
Medizinische Hochschule  
Hannover-Diakovere Annastift  
Kinder- und Neuroorthopädie  
*Hannover*

**Dr. Carina Antfang**  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Universitätsklinikum Bonn  
Kinderorthopädie und Neuro-  
orthopädie  
*Bonn*

**Dr. Tamara Babasiz**  
Uniklinik Köln  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
*Köln*

**Pia Brecht**  
Helios Klinik Emil von Behring Berlin  
Klinik für Kinderorthopädie und  
Kindertraumatologie  
*Berlin*

**Prof. Dr. Joachim M. Buhmann**  
ETH Zurich Campus Heilbronn  
*Zürich, Schweiz*

**Dr. Johanna Correll**  
Privatpraxis für Kinderorthopädie  
Dr. Johanna Correll  
Kinderorthopädie  
*Aschau / Prien*

**Dr. Maurizio De Pellegrin**  
Piccole Figlie Hospital  
Pediatric Orthopaedic Unit  
*Parma, Italien*

**Dr. Esther Dingeldey**  
Universität Regensburg  
Orthopädische Klinik  
*Regensburg*

**Dr. Philipp Egenolf**  
Uniklinik Köln  
Klinik und Poliklinik  
für Orthopädie, Unfallchirurgie  
und Plast.-Ästhetische Chirurgie  
*Köln*

**Dr. Felix Endres**  
Ludwig-Maximilians-Universität  
Klinikum  
Muskuloskelettales  
Universitätszentrum  
*München*

**Sophie Fleischer**  
Schwarzwald-Baar-Klinikum  
Villingen-Schwenningen  
Orthopädie / Unfallchirurgie  
*Villingen-Schwenningen*

**Kim Friele**  
Uniklinik Bonn  
Orthopädie/Unfallchirurgie  
*Bonn*

**Prof. Dr. Adrien Frommer**  
Uniklinik Münster  
Abteilung für Kinderorthopädie,  
Deformitätenrekonstruktion und  
Fußchirurgie  
*Münster*

**Kim Gerdes**  
Altonaer Kinderkrankenhaus  
Kinderorthopädie  
*Hamburg*

**Dr. Matthias Göggel**  
KIZ Chiemgau  
Orthopädie  
*Aschau*

**Dr. Domenic Grisch**  
Universitäts Kinderspital Zürich  
Kinderorthopädie und  
-Traumatologie  
*Zürich, Schweiz*

**Dr. Nicola Guindani**  
Regional Health Care and Social  
Agency Papa Giovanni XXIII  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
*Bergamo, Italien*

**Dr. Alexander Hanke**  
Klinik St. Hedwig, Barmherzige  
Brüder Regensburg  
Operatives Kinderzentrum (OKIZ)  
*Regensburg*

**Dr. Alexander Herzog**  
Olgahospital  
Kinder- und Jugendorthopädie  
*Stuttgart*

**Samuel Hohenberger**  
Universitätsmedizin Essen  
Klinik für Unfall- Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie  
*Essen*

**Dr. Matthias Hösl**  
Schön Klinik Vogtareuth  
Gang- und Bewegungsanalyse  
*Vogtareuth*

**Dr. Csaba Jánosi**  
Schön Klinik Vogtareuth  
Zentrum für Kinderorthopädie,  
Neuroorthopädie und  
Deformitätenrekonstruktion  
*Vogtareuth*

**Dr. Annika Jörg**  
Kantonsspital Baden  
Orthopädie und Traumatologie  
*Baden, Schweiz*

**Dr. Nikola Kirilov**  
MVZ Wellersberg Siegen  
*Siegen*

**Dr. Andreas Kranzl**  
Orthopädisches Spital Speising  
Labor für Gang- und Bewegungs-  
analyse  
*Wien, Österreich*

**Britta Krautwurst**  
Kinderspital Zürich  
*Zürich, Schweiz*

**Prof. Dr. Andreas H. Krieg**  
Universitätskinderspital  
beider Basel (UKBB)  
Kinderorthopädie  
*Basel, Schweiz*

**Dr. Lukas Krivec**  
Altonaer Kinderkrankenhaus  
Hamburg  
Kinderorthopädie  
*Hamburg*

**Dr. Andrea Laufer**  
Universitätsklinikum Münster  
Kinderorthopädie, Deformitäten-  
rekonstruktion und Fußchirurgie  
*Münster*

**PD Dr. Clemens Memmel**  
Orthopädische Kinderklinik  
*Aschau*

**PD Dr. Kiril Mladenov**

AKK Altonaer Kinder-  
krankenhaus gGmbH  
Kinderorthopädie  
*Hamburg*

**Dr. Elena Neunteufel**

UKBB  
*Basel, Schweiz*

**Dr. Arend Nieuwland**

Universitäts-Kinderspital Zürich  
Kinderorthopädie, Neuroorthopädie  
und Traumatologie  
*Zürich, Schweiz*

**Dr. Marco Odorizzi**

UKBB Basel  
*Basel, Schweiz*

**Dr. Tobias Prasse**

Uniklinik Köln, Orthopädie  
*Köln*

**Dr. Jens Raabe**

Marienstift Arnstadt  
Klinik für Kinderorthopädie  
*Arnstadt*

**Dr. Anna Maria Rachbauer**

Universitätsklinikum Münster  
Abteilung für Kinderorthopädie,  
Deformitätenrekonstruktion und  
Fußchirurgie  
*Münster*

**Anne-Kathrin Reiß**

Kath. Kinderkrankenhaus  
Wilhelmstift  
Handchirurgie  
*Hamburg*

**Dr. Matthias Rogalski**

Helios-Klinikum Berlin Buch  
Dept. Kinderorthopädie im Zentrum  
für Orthopädie und Unfallchirurgie  
*Berlin*

**Dr. Florian Schaub**

Kinderspital Zürich  
*Zürich, Schweiz*

**Clara Schubert**

Universitätsklinikum Heidelberg  
Orthopädische Klinik  
*Heidelberg*

**Dr. Wade Shrader**

Nemours Children's Hospital,  
Delaware  
*Wilmington, DE 19803, USA*

**Dr. Laura Tetzl**

UKBB  
*Basel, Schweiz*

**PD Dr. Gregor Toporowski**

Universitätsklinikum Münster (UKM)  
Kinderorthopädie, Deformitäten-  
rekonstruktion und Fußchirurgie  
*Münster*

**Prof. Dr. Frank Traub**

Universitätsmedizin Mainz  
Zentrum für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
*Mainz*

**Dr. Henning Tretow**

Universitätsklinikum Münster  
Kinderorthopädie, Deformitäten-  
rekonstruktion und Fußchirurgie  
*Münster*

**Dr. Samuel Tschudi**

Universitäts Kinderspital Zürich  
Orthopädie und Traumatologie  
*Zürich, Schweiz*

**Astrid van Ophoven**

Uniklinik Münster  
Kinderorthopädie, Deformitäten-  
rekonstruktion und Fußchirurgie  
*Münster*

**Prof. Dr. Elke Viehweger**

Universitätskinderspital  
beider Basel (UKBB)  
Neuroorthopädie und Zentrum  
für klinische Bewegungsanalyse  
*Basel, Schweiz*

**Dr. Pascal Vogler**

Universitätsklinik für Orthopädie  
und Traumatologie Innsbruck  
Orthopädie und Traumatologie  
*Innsbruck, Österreich*

**Dr. Christian von Deimling**

Universitäts Kinderspital Zürich  
Kinderorthopädie  
und -Traumatologie  
*Zürich, Schweiz*

**Dr. Stephan Wieser**

Kinderorthopädie Aschau,  
KIZ Chiemgau  
Kinderorthopädie  
*Aschau im Chiemgau*

**Marisha Cathleen Zimmerli**

Ostschweizer Kinderspital  
Kinderorthopädie  
*St. Gallen, Schweiz*

## Wir danken unseren Sponsoren

|                           |          |
|---------------------------|----------|
| Arthrex Swiss AG          | 3.060 €  |
| EOS imaging               | 3.300 €  |
| NuVasive Netherlands B.V. | 3.060 €  |
| Johnson & Johnson AG      | 5.430 €  |
| MeiCla Design GmbH        | 1.530 €  |
| Merete GmbH               | 4.000 €  |
| NEUTROMEDICS AG           | 3.300 €  |
| Novomedics GmbH           | 1.530 €  |
| Orthofix GmbH             | 3.060 €  |
| Ortho Medicor AG          | 3.060 €  |
| OrthoPediatrics GmbH      | 12.250 € |
| Orthovative GmbH          | 17.000 € |
| Semeda GmbH               | 8.400 €  |
| TapMed Swiss AG           | 3.300 €  |